

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth

Band: 16 (1865)

Heft: 5

Artikel: Die Vieh- und Pferdezucht in der Schweiz

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-720765>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

handene Einrichtung und wägigen Pachtzins sich dafür eignet. Das-
selbe ausfindig zu machen und in Verbindung mit dem landwirthschaft-
lichen Vereine auch den Plan festzustellen, welcher auf Grundlage der
schon anderwärts gemachten Erfahrungen möglich macht 12 bis 20
Schülern den wünschbaren landwirthschaftlichen Unterricht zu ertheilen
ohne obige Kosten zu überschreiten, ist Sache der Behörden.

Schon vor bald 20 Jahren war man nahe daran eine bündner-
landwirthschaftliche Schule ins Leben zu rufen. Besondere Umstände
haben es verhindert. Dieselben liegen nun nicht mehr vor. Es ist
daher nur Sache der Behörden dem landw. Verein dasjenige Mittel
der Förderung landwirthschaftlichen Fortschritts zu gewähren, welches
am geeignetsten dazu ist, den landwirthschaftlichen theoretisch-praktischen
Unterricht, wie ihn eine gut eingerichtete und geleitete landwirthschaft-
liche Schule ertheilen kann, der Volksjugend beizubringen.

Möge der Große Rath bedenken, daß die verhältnismäßig kleinen
Beiträge, welche zur Förderung der Landwirthschaft durch Beschlusznahme
gemäß der eingereichten Petition zu leisten sind, für das ganze Land
reichliche Zinsen tragen können, daß nur durch eingreifende, allseitige
Vereinstätigkeit und landwirthschaftlichen Unterricht der Zu-
stand unserer Landwirthschaft, welcher in jeder Beziehung noch so viel
zu wünschen übrig lässt, gehoben werden kann und daß zur Geltend-
machung dieser zwei Mittel einerseits ein jährlicher angemessener Bei-
trag und andererseits eine landwirthschaftliche Schule nöthig ist.

Die Vieh- und Pferdezucht in der Schweiz.

Das Verhältniß der Viehzucht zur Pferdezucht in der Schweiz
stellt sich nach den neuesten Zählungen folgendermaßen dar:

	Stück.	Ungefährer Gesammtwerth Fr.
Pferde	93,451	37,380,400
Rindvieh gemäß letzter Aufnahme	939,734	140,982,100
Schafe	429,812	4,298,120
Ziegen	374,387	4,492,644
Schweine	330,650	9,919,500
Zusammen	Fr. 159,692,364	